

Fraktion im Bezirksausschuss 13

Sprecher: Andi Baier

Tel: 0162-6688232



München, 20.09.2017

ANTRAG

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die scharfen Kanten an den Bordsteinen der Querung Bushaltestelle Grimmeisenstraße in der Freischützstraße zu abzufasen.

Ferner wird gebeten, Klarheit der Verkehrssituation zu schaffen. Ist es nur eine Verkehrsinsel oder eine Fußgänger-/Radfahrerquerung?

BEGRÜNDUNG

Die abgesenkten Borsteinkanten sind 3 cm hoch und so scharfkantig, dass ein Kinderwagen, ein Rollator, ein Rollstuhl und ähnliches angehoben werden müssen. Querenden Radfahrer laufen Gefahr einen Platten bzw. eine Achse ins Rad zu fahren.

Es besteht unter den Verkehrsteilnehmern Unsicherheit. Fußgänger verhalten sich wie auf einem Fußgängerüberweg. PKW-Fahrer sehen eine Verkehrsinsel und achten in den meisten Fällen nicht auf die querenden Fußgänger. So erfuhr ich bei meiner Ortsbesichtigung von Passanten.

Initiatorin: Gunda Krauss

Fraktion: Andi Baier, Karl Nibler, Holger Machatschek, Angelika Pilz-Strasser, Paula Sippl